

Autokauf

Beitrag von „dalca“ vom 24. Oktober 2009 19:49

Hallo,
unser Auto ist am Wochenende kaputt gegangen und sowohl mein Mann als auch ich brauchen auf jeden Fall ein Auto. Jetzt überlegen wir entweder einen Neuwagen oder aber einen relativ neuen Gebrauchtwagen zu kaufen. VOn Golf gibt es ein neues Modell mit angeblich 4l pro 100 km (Diesel). Mein Mann hat einen relativ langen Weg zur Arbeit (eine Strecke 60km). Wir können zumindest eine Strecke ja von der Steuer absetzen aber wie viel wäre das in etwa? Wo finde ich Infos dazu? Falls jemand sein relativ neues Auto in Raum Dortmund verkaufen will kann uns gerne anschreiben.
Viele Grüße
dalca

Beitrag von „Elaine“ vom 24. Oktober 2009 19:53

Also pro Kilometer kannst du 30 Cent absetzen. Nennt sich "Entfernungspauschale".

Beitrag von „Rolle“ vom 24. Oktober 2009 20:14

Ich persönlich würde einen Jahreswagen von einem Werksangehörigen kaufen. Was die Autos in der ersten 3 Jahren an Wert verlieren, ist unglaublich.

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 25. Oktober 2009 17:26

Wir fahren seit einiger Zeit mit Autogas. Ist auch sehr zu empfehlen bei längeren Wegen zur Arbeit!

Beitrag von „alias“ vom 25. Oktober 2009 23:10

Bei Opel stehen derzeit die Fahrzeuge wie Blei im Hof.

Die aushandelbaren Nachlässe sind enorm. Zudem macht Opel nach eigenen Aussagen pro Fahrzeug einen Verlust von mehr als 3000 Euro.

"Wat dem inen sin Uhl, is dem andern sin Nachtigall" :wink:

Bei den angegebenen Strecken würde ich auch Diesel oder Autogas empfehlen. Achtung! Derzeit sind Neuwagen (gerade von Opel) - wenn man die Ausstattungsmerkmale betrachtet - teilweise günstiger als Jahreswagen. Mit der Steuerreform für Neuwagen ab dem 1.Juli gilt eine neue KFZ-Steuersatzberechnung - die bei kluger KFZ-Wahl ein Einsparpotential gibt. Achte unbedingt auf den CO2-Ausstoß. Der sollte an der Grenze von 120 gr liegen - alles was drüber liegt, kostet richtig Asche.